

Empfehlungen zur Netzwerkarbeit sozialer Organisationen in der Region Biel (*)

Einleitung

Der Dachverband sozialer Institutionen Biel Region (DSI) vertritt die Meinung, dass im Interesse der Menschen, welche die Dienstleistungen diverser Organisationen vor Ort in Anspruch nehmen, wenn immer möglich die Netzwerkarbeit eingesetzt werden soll. Diese ermöglicht klare Absprachen und die Definition einer gemeinsamen Vorgehensweise. Erachtet eine Organisation die Netzwerkarbeit für sinnvoll und notwendig, wird diese nach Absprache mit der Klientel initiiert.

Grundsätze

- Die Klientel nimmt an den Netzgesprächen und dem entsprechenden Austausch und den Vereinbarungen aktiv teil. Sie stehen im Zentrum aller Bemühungen mit der übergeordneten Zielsetzung der sozialen und / oder beruflichen Integration, um beim Klientel ein möglichst hohes Mass an Autonomie und Wohlbefinden zu erreichen.
- Die Klientel ist mit dem Austausch der organisationsübergreifenden Informationen einverstanden. Die Mitarbeitenden der Organisationen respektieren den Datenschutz bzw. die Schweigepflicht betreffend die Klientel. Gleichzeitig streben sie jedoch eine aktive Zusammenarbeit zwischen den Organisationen zu Gunsten der Klientel an.
- Die Mitarbeitenden der unterschiedlichen Organisationen respektieren gegenseitig die unterschiedlichen Rollen und Funktion; dies vor allem wenn sie die Klientel anwaltschaftlich vertreten.
- Bei negativen Äusserungen der Klientel gegenüber anderen Organisationen werden diese nach Vorinformation der Klientel bei der entsprechenden Partnerorganisation überprüft. Lediglich im Anschluss werden notwendige weitere Schritte eingeleitet.
- Organisationen welche ihre Klientel ausserhalb der ordentlichen Netzwerkarbeit zum Gespräch bei einer anderen Organisation begleiten, melden sich wenn immer möglich vorgängig bei der zuständigen Organisation an.

Ziel

- Die Situation der Klientel ist umfassend geklärt. Die notwendigen Informationen sind ausgetauscht.
- Die gemeinsame Vorgehensweise und die Zuständigkeiten (WER macht WAS bis WANN) sind definiert.
- Insgesamt ist die Arbeit mit der Klientel vereinfacht. Dies führt zu einer Entlastung in der täglichen Arbeit.

Organisation Netzgespräche

Die Sitzung wird von einer Organisation geleitet und das Protokoll von einer anderen geschrieben und anschliessend an alle verschickt (→ Verwendung eines organisationseigenen Protokolls oder des Musters "Protokoll Netzgespräch" im Anhang).

Inhalte des Gesprächs sind:

- Die aktuelle Situation wird von allen Beteiligten beschrieben.
- Die Ziele werden vereinbart, die Zuständigkeiten bzw. das weitere Vorgehen definiert und die Pendenzen bereinigt.

(*) Vormalis Interinstitutionelle Vernetzung Region Biel (IVRB)

April 2016